



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 13 300
23. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Klimageräte
Für das Wunschklima - immer und überall

Lübra Apparatebau AG | 9325 Roggwil
Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch

8. April 2022

Schwimmbad verliert Boden



3

Diesmal kein Aprilscherz: Im Arboner Schwimmbad bricht das Ufer weg



4

Kandidaten bekennen Farbe



7

«Messe am See» lädt ein



11

Steinach räumt auf



16

Der Musiker wird zum Autor

FÜR UND FLAMME FÜR ARBON

Ich unterstütze Harry Ratheiser

«weil er sich für starke Werte einsetzt. Ich habe ihn als engagierte, überzeugende Persönlichkeit kennengelernt. Seine Lebens- und Berufserfahrung gibt ihm das Rüstzeug für das Stadtpräsidium. Er wäre ein grosser Gewinn für Arbon.»



VON ARBON FÜR ARBON

Christian Lohr
Nationalrat
Wahl zum Stadtpräsident
15. Mai 2022

goldblüte
www.goldbluete.ch
@goldbluete_arbon

blumen und geschenke
. neu im gewächshäuschen .

www.goldbluete.ch
@goldbluete_arbon

osterartikel.
geschenke. schönes.
für heim und garten

karin oberholzer
scheibenstrasse 10
9320 arbon

Podiumsdiskussion
zur Wahl des Stadtpräsidenten von Arbon

Mittwoch, 13. April 2022, 19.00 Uhr
Seeparksaal

Am 15. Mai 2022 findet die Ersatzwahl des Arboner Stadtpräsidenten statt. Damit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die beiden Kandidierenden kennen lernen können, lädt die Findungskommission der Interpartei Arbon zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein.

Kandidaten
René Walther, FDP
Harald Ratheiser, Die Mitte

Mario Testa, Redaktor Thurgauer Zeitung
Moderation

Das Podium kann auch via Livestream unter folgendem Link go.chmedia.ch/arbon mitverfolgt werden.

Während des Podiums besteht die Möglichkeit, online Fragen an die Kandidierenden zu stellen.
Alle Arboner Parteien freuen sich auf eine interessante Diskussion und auf eine rege Beteiligung.
Nach dem Podium stehen die beiden Kandidierenden gerne für Fragen zur Verfügung.



FDP
Die Liberalen

Wahlen Stadtpräsidium Arbon
15. Mai 2022

René Walther
Mit Erfahrung, Ausdauer
und Weitsicht für ein
starkes Arbon.



renewalther-fdp.ch




Erfahrung und Weitsicht
Seit 12 Jahren Präsident von Münsterlingen,
seit 6 Jahren Mitglied des Thurgauer Grossen Rates.

Profil
Geboren 1969 in St. Gallen, zwei Töchter (21 und 17 Jahre)
Auch wichtig: Sport, Musik, Natur, Familie und Freunde

Ausbildung und Beruf
Lehre Maschinenzweizer / Studium Maschinenbau HF
Nachdiplom Betriebswirtschaft, MBA General Management
und DAS Wirtschaftsrecht HSG, CAS Gemeindeentwicklung FHSG

Engagement in Politik und Gesellschaft
Kantonsrat FDP seit 2016
Präsident Regionalplanungsgruppe Kreuzlingen
Vorstand Agglomerationsprogramm Kreuzlingen-Konstanz
Präsident Kompetenzzentrum Soziale Dienste See
Vorstand Gasversorgung Oberthurgau-See
Präsident kombinierte Mobilität Regio Kreuzlingen
Mitglied Raumplanungskommission Thurgau
Vizepräsident Verband Thurgauer Gemeinden (VTG)
Studienleiter Lehrgang Wirtschaftsökonom*innen TG
Stiftungsratspräsident Stiftung Maniso

Unterstützer
Blatter Peter, Bösch Sandro, Fuchs Isa, Grischott Julia, Baumann Peter, Hauser Daniel, Hohermuth Michael, Ibric Samra, Fuchs Vreny, Keller Werner, Meier Ruedi, Mägert André, Müller Stefan, Städler Claude, Signer Bea, Fuchs Lea, Staedler Rolf, Strässle Marc, Thalmann Martin, Woodtli Judith, Ylmaz Osman, Heer Jérôme, Fischer Koni, Hohermuth Tamara, Grischott Sherab, Baumann Susi, Sutter Heer Silke, Wäfler Claudio, Aerne Daniel, Fuchs Sebastian, Eugster Daniel, Freundt Jörg, Strässle Pascal, Gimmel Max, Reichardt Dennis, Schuhwerk Christine, Zürcher Theo...

AKTUELL

Die Uferbefestigung im Schwimmbad Arbon ist zum Sicherheitsrisiko geworden

Sperrgebiet im Schwimmbad

Im Arboner Schwimmbad müssen rund 70 Meter Seezugang bis auf Weiteres gesperrt werden. Die Erosion hat zu erheblichen Schäden am befestigten Uferbereich geführt.

Das Seewasser hat in den letzten Jahren beständig an der Uferbebauung im Schwimmbad Arbon genagt – nicht ohne Folgen. «Wir wollten die Erosion bereits im Frühling 2021 stoppen», erläutert Markus Rosenberger, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften der Stadt Arbon. Der Plan war, die längs klaffenden Risse im unteren Bereich des Seeufers mit Kiessäcken zu verschliessen, damit das Wasser keinen weiteren Schaden anrichten konnte. Doch weil die Wiese zu dieser Jahreszeit zu weich war, um mit schweren Baumaschinen befahren zu werden, verschob man die «Rettungsaktion» auf den Herbst. Beim zweiten Anlauf war es jedoch bereits zu spät.

Löcher sind Sicherheitsrisiko

«Nach Rückmeldung des Chef-Bademeisters Lars Köhler mussten wir im Herbst 2021 feststellen, dass die Unterspülung gravierender ist, als wir anfangs dachten.» Nach einer Begehung mit dem städtischen Tiefbauamt und dem Baufachgeschäft, das für die Befestigung des unteren Seebereichs vorgesehen gewesen wäre, wurde beschlossen, Testbohrungen durchzuführen, um ein Bild des Schadmasses zu erhalten. Dieses fiel ernüchternd aus. Unter der Oberfläche sind bereits Hohlräume mit einer Tiefe von 50 bis 80 Zentimetern entstanden. Damit verbunden besteht aktuell Einsturzgefahr auf rund 70 Metern des befestigten Uferbereichs. Immer wieder klaffen Löcher in der betonierten Oberfläche auf. «Das ist ein Sicherheitsrisiko, das wir nicht verantworten können», so Rosenberger. Würden Badi-Besucher in einem dieser Löcher hängen bleiben, könnte dies bei höherem Seepiegel



Markus Rosenberger, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften zeigt bei der Begehung im Schwimmbad die Sicherheitsrisiken auf. Überall im gesperrten Uferbereich klaffen Löcher im Boden, die bis zu 80 Zentimeter tief sein können.

zu schlimmen Unfällen führen. Auf die Frage, wie es dazu kommen konnte, dass diese Schäden nicht schon früher erkannt worden seien, antwortet Rosenberger verhalten. Die Schäden seien wohl nicht unerkannt geblieben. Weshalb bisher nicht gehandelt worden sei, könne er aber nicht sagen.

Ein neues Ufer muss her

Eine schnelle Lösung für das Problem steht auf jeden Fall nicht in Aussicht. «Nach dem Ergebnis der Probebohrungen haben wir den Kanton hinzugezogen», sagt Rosenberger. Das Ergebnis: Eine Sofortmassnahme gibt es nicht. Das bestätigt auch Claudia Eisenring, Mitarbeiterin der Abteilung Wasserbau und Hydrometrie beim Amt für Umwelt des Kantons Thurgau. Weil es sich im Falle des Arboner Schwimmbads nicht nur um einfache Unterhaltsarbeiten handelt, sondern ein grösserer Eingriff nötig sei, komme das Gewässerschutzgesetz zu tragen. Dieses besagt, dass wenn immer möglich der Naturzustand der Ufer wiederhergestellt werden müsse beziehungsweise eine ökologische

Aufwertung stattfinden soll. Ange-dacht ist die Schaffung eines flachen Übergangs in den See mit einer Kiesschüttung.

Kosten in Millionenhöhe

Bis zur Umsetzung des neuen Uferbereichs wird es noch eine Weile dauern. Wie Markus Rosenberger erklärt, will die Stadt gemeinsam mit dem Kanton eine Lösung suchen, die Synergien mit der laufenden Masterplanung Seeufer nutzt. Rosenberger rechnet mit einem Zeitplan von drei bis vier Jahren. Bis auf Weiteres bleibt der risikobehaftete Uferbereich deshalb gesperrt, von der Wiese her mit Gittern, vom Wasser her mit einer Schwimmleine. «Der Ein- und Ausstieg in den See über die Treppen und den Steg bleibt aber jederzeit gewährleistet», versichert Rosenberger. Dem Start der Badesaison am 30. April stehe somit nichts im Weg. Die Kosten für die Ufersanierung bewegen sich laut Schätzungen in Millionenhöhe. «Wobei davon auszugehen ist, dass Kanton und Bund 60 bis 80 Prozent dieser Kosten übernehmen werden», so Rosenberger. Kim Berenice Geser

DEFACTO

Politische Parteien mit geschärften Profilen

In der aktuellen Zeit fällt auf, dass sich die Parteien mit ihrer Politik mehr und mehr vom Bürger weg entfernen und sich im bürokratischen Dschungel verirren oder mit sich selbst beschäftigen. Aus Sicht der Bürger Fraktion Arbon (BFA) ist es wünschenswert und wichtig, dass die Politik und die Parteien den meist verwässerten Kuschel- und Wohlfühlkurs verlassen. Wir brauchen mehr konfrontierende, lösungsorientierte Politik mit den entsprechenden Debatten. Im Fokus sollte immer die beste Lösung und nicht der angenehmste Kompromiss stehen. Auch unseren Parlaments-sitzungen würde etwas Salz und Pfeffer in den Diskussionen nicht schaden.

Es ist wichtig, dass wir mit klaren Positionen und entsprechenden Argumenten unsere Ziele und Aufgaben verfolgen und erkämpfen. Wir müssen kritisch und kritikfähig, aber trotzdem konstruktiv die Problemstellungen und Aufgaben im Sinne des Bürgers aufarbeiten. Wir als BFA sind überzeugt, es braucht für den Bürger wieder klar ersichtliche Abgrenzungen, Inhalte, Meinungen und Fronten in der Parteienwelt und deren Politik. Nur so sind wir effektiver bei Findungsprozessen und näher bei der Wählerschaft. Es ist unsere Aufgabe, dem Bürger eine lösungsorientierte, für ihn nachvollziehbare Politik zu bieten, damit er/sie sich wieder besser damit identifizieren kann. Wir sind überzeugt, dass so der Wähler wieder aktiver am Politikgeschehen teilnimmt und sich dies auch positiv auf die jeweilige Stimmbeteiligung auswirkt.



Urs Künzler,
Bürger Fraktion
Arbon

Stadtpräsidiumskandidaten laufen sich warm

Ratheiser und Walther stehen Red und Antwort



Harry Ratheiser (l.) und René Walther am «Mini-Podium» der Bürger Fraktion Arbon.

Die beiden Kandidaten für das Arboner Stadtpräsidium hatten diese Woche ihre Generalprobe für das grosse Podium vom kommenden Mittwoch. Zu Gast bei der Bürger Fraktion Arbon zeigten sie sich ein erstes Mal galant die Zähne.

Harry Ratheiser spielte am «Mini-Podium» der BFA seine Karte «Heimvorteil» mehr als einmal aus. «Ich bin für die Arboner keine Blackbox», konstatierte er bereits in der Vorstellungsrunde. Die Bürgerinnen und Bürger wüssten was sie erhalten und erwarten dürften, wenn sie ihn wählen. Das «Produkt», wie Ratheiser es nennt, das er den Arbonern mit seiner Wahl verkaufen will: Vertrauen. Denn darauf baue eine gute Führung auf und erlaube es auch, einmal Fehler zu verzeihen. Ratheiser machte keinen Hehl daraus, dass er der Ansicht ist, dieses Vertrauen fehle seinem auswärtigen Kontrahenten noch.

René Walther wiederum betonte, wie viel Zeit er in den letzten Wochen in Arbon verbracht habe und votierte: «Ich will ein Teil von Arbon werden.» Er sei im Austausch mit der Bevölkerung und habe sich auch schon mit Ladenbesitzern in der Altstadt getroffen, um deren Bedürfnisse zu erfahren. Auf die unausweichliche Frage nach der Haltung zum «Riva» gab sich Walther salomonisch. Er sehe die Vor- und Nachteile des Projekts und sei deshalb «für die Meinung der Bevölkerung». Ratheiser hingegen äusserte

seine Ansicht klar: «Ich bin tendenziell für das «Riva», sagte er. Das Referendum habe er trotzdem unterzeichnet, «weil es mir wichtig ist, dass die Bevölkerung darüber abstimmen kann». Auf die Zuschauerfrage, ob ihm die mangelnde politische Vernetzung im Kanton nicht zum Nachteil gedeihe, antwortete Ratheiser, dass das wichtigste Netzwerk jenes in Arbon selbst sei. Er fügte aber an, dass er im Falle seiner Wahl, 2024 für den Grossen Rat kandidieren würde. Dieses Amt hat Walther bereits seit sechs Jahren inne und es zeigte sich einmal mehr, dass die Stossrichtungen der beiden Kandidaten in vielen Themen dieselbe ist. Bleibt die Frage, wer dafür das bessere Rüstzeug mitbringt. Doch das müssen, wie auch beim «Riva», die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden.

Podiumsdiskussion für Stadtpräsidium

Am Mittwoch, 13. April, findet im Seeparksaal Arbon ein Podiumsgespräch mit den beiden Kandidaten für das Amt des Stadtpräsidenten statt. Der Anlass beginnt um 19 Uhr und wird von Mario Testa moderiert. Das Podium kann im Livestream unter go.chmedi.ch/arbon mitverfolgt werden. Für die Bevölkerung besteht die Möglichkeit, den Kandidaten Fragen zu stellen.

manser24 HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!* Husqvarna READY WHEN YOU ARE *Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Verkauf & Service bei Ihnen zu Hause!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

FÜR UND FLAMME FÜR ARBON

Wir wählen **Harry Ratheiser**

«weil er ein emphatischer und positiv denkender Mensch ist. Ein Arboner der sich mit Leidenschaft für Arbon einsetzt. Gleichzeitig verfügt er über das nötige Rüstzeug - was wollen wir mehr?»

Manuela und Mike Kriebel Frasnacht

Wahl zum Stadtpräsident
15. Mai 2022

VON ARBON FÜR ARBON

BIKE-RENNEN ARBON

www.bikerennen-arbon.ch

ORBEA cup

JUNIOREN / JUNIORINNEN U19 INTERNATIONAL C3 UCI

KARSAMSTAG 16. APRIL 2022

09.45 - 16.30 UHR

HASENWINKEL FRASNACHT

KATEGORIEN KINDER U7 BIS ELITE

Hauptsponsor: **BLUMAG**

Goldsponsoren:

Silbersponsoren:

Broncesponsoren:

Ein Anlass des Radfahrerverein Arbon

111 JAHRE RADFAHRerverein ARBON

Partymeile im Schloss war ein Aprilscherz

Von wegen Party und Übernachtungen im Schloss – alles ein frei erfundener Aprilscherz. Die Stadt hat noch keinen Nachmieter für die Räume der Migros gefunden und auch ein Konzept gibt es noch keines. Am 1. April-Apéro, den die Stadt anlässlich ihres Scherzes organisierte, kamen aber nicht nur Besucher sondern auch Ideen zusammen. So schlugen die Anwesenden beispielsweise einen «Escape Room» mit Ritterthema, ein Hostel, Kino und Kleinkunst, den Betrieb eines Tagescafés vor. Auch für Therapieräume würde sich die Lokalität eignen befand ein Apéro-Gast. Die Stadt hat diese Ideen dankend aufgenommen. Es wird sich zeigen, ob es eine davon in die Endauswahl schafft.

Aus dem Stadthaus

Verkürzte Schalterzeiten vor Karfreitag

Am Gründonnerstag, 14. April, schliessen die Schalter der Stadtverwaltung und der Werkhof bereits um 16.00 Uhr. Ab Dienstag, 19. April gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. Die Entsorgungsstelle bleibt an Karfreitag und am Ostermontag ebenfalls geschlossen. Am Samstag, 16. April ist sie hingegen regulär von 08.00 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Schiffahrtskarten zum Vorzugspreis

Die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG (SBS) ist bereits in die neue Saison gestartet. Ihre Gäste dürfen nach Aufhebung der Pandemie-Massnahmen nun wieder ungetrübte grenzüberschreitende Erlebnisse auf den Kursschiffen geniessen. Noch bis Samstag, 30. April haben Arbonerinnen und Arboner die Möglichkeit, bei Arbon Tourismus SBS-Tageskarten im Wert von je 49.50 Franken zum Vorzugspreis von 30 Franken zu beziehen.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Ideen zum Sportplatz Stacherholz einbringen



Die Stadt will wissen: Braucht das Stacherholz eine überdachte Tribüne?

Wie weiter mit dem Sportplatz Stacherholz? Diese Frage soll die Arboner Bevölkerung in einer Online-Umfrage beantworten.

Ende 2020 lancierten Arboner Stadtparlamentarier in einem Vorstoss die Idee, auf dem Sportplatz Stacherholz eine gedeckte Tribüne zu erstellen. Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen auf der Anlage wären dann nicht mehr der Witterung ausgesetzt, argumentierten sie. Ausserdem biete ein solcher Bau Stauraum für den Platzwart oder die Vereine, welche die Anlage nutzen. Der Stadtrat gab in der Folge eine Machbarkeitsstudie in Auftrag. Diese sollte sich nicht nur

mit der vorgeschlagenen Tribüne, sondern auch mit weiteren möglichen Anpassungen auf dem gesamten Sportplatz Stacherholz auseinandersetzen. Auch Bedürfnisse und Vorschläge aus der Bevölkerung sollen in die Studie einbezogen werden. Deshalb sind Arbonerinnen und Arboner eingeladen, bis zum 1. Mai via www.arbon.ch/stacherholz an einer Online-Umfrage teilzunehmen. Wer seine Vorschläge lieber persönlich einbringt, kann dies am Mittwoch, 20. April von 13.30 bis 15.30 Uhr tun. Dann steht bei der Rundbahn des Sportplatzes Stacherholz ein Informations- und Mitwirkungsstand bereit.

Medienstelle Arbon

Saisonstart im Schwimm- und Strandbad Arbon

Nach der Winterpause geht es bald wieder los: Arbon startet in die Badesaison 2022. Noch bis zum 22. April sind beim Infocenter von Arbon Tourismus Saisonkarten erhältlich – für Einheimische zum Vorverkaufspreis.

Am Samstag, 30. April öffnen sich die Türen zum Schwimmbad wieder. Chefbademeister Lars Köhler und sein Team freuen sich, schon bald wieder ihre Gäste begrüßen

zu können. Aufgrund von Uferunterspülungen ist im Schwimmbad ein Teil des Seezugangs gesperrt. Das Baden im See ist aber trotzdem problemlos möglich. Am Samstag, 14. Mai kehrt dann auch im Strandbad wieder Leben ein. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher das Team unter der Leitung von Samuel Spitz. Auch hier freuen sich alle schon sehr auf die bevorstehende neue Saison.

Medienstelle Arbon

Adrian Bitzi tritt von SSG Arbon Amt zurück

Adrian Bitzi, Ressortleiter «Finanzen» der Sekundarschulgemeinde Arbon (SSGA), tritt wegen Wegzug per Ende April von seinem Amt zurück. Adrian Bitzi gehört seit 2015 der Schulbehörde der SSGA an. 2016 übernahm er die Leitung des Finanzbereichs. Nachdem er zu Beginn seiner Tätigkeit als Vertreter der Primarschulgemeinde Roggwil fungierte, wurde er in der Urnenwahl 2019 als eines von vier frei wählbaren Behördemitgliedern als Vertreter der FDP gewählt.

Bis zur Neuwahl eines Behördemitglieds für die Leitung des Ressorts übernimmt Schulpräsident Robert Schwarzer die Funktion des Ressortleiters «Finanzen» interimistisch. In der Zeit des Übergangs wird Adrian Bitzi der Behörde noch als externe Fachperson zur Verfügung stehen.

Die Schulbehörde dankt Adrian Bitzi für seine ausgezeichnete Arbeit im Interesse der Sekundarschulgemeinde Arbon. Er hat mit seinem profunden fachlichen Beitrag sehr Wesentliches zur Gesundung der Finanzen und der Weiterentwicklung der SSGA beigetragen. Die Ersatzwahl in die Schulbehörde wird am 25. September stattfinden.

Medienstelle SSG Arbon

Neues Eintrittssystem in Arbons Bädern

Im Schwimm- und Strandbad Arbon wird ein neues Eintritts-System eingeführt. Deswegen müssen alle Abonnements neu erstellt werden. Ein neues Foto ist zwingend notwendig. Dies kann direkt vor Ort gemacht werden. Soll für eine nicht anwesende Person ein Abonnement abgeschlossen werden, kann ein aktuelles Foto in Papierform oder auf dem Handy mitgebracht werden. Alte Karten können retourniert werden. Ein Schüler-, Lehrlings- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 2006 wird gewährt, wenn ein entsprechender Ausweis vorliegt. Kinder ab Jahrgang 2016 benötigen ein eigenes Abo mit aktuellem Foto.

LESERBRIEFE

Argumente für René Walther

Am 15. Mai müssen wir in Arbon einen neuen Stadtpräsidenten wählen. Das ist ein anspruchsvolles Amt. Der neue Leiter der Stadtverwaltung muss über Erfahrung in einem politischen Amt verfügen, um ohne lange Einarbeitungszeit ein bewährtes Team führen zu können. Jede Firma, die einen Geschäftsführer sucht, wird sich auch für einen erfahrenen Bewerber entscheiden. René Walther ist derzeit Gemeindepräsident von Münsterlingen und kann bei einer Wahl in Arbon aufgrund seiner Erfahrung sicher mit Erfolg mithelfen, die vielen Projekte, die Arbon weiterbringen sollen, umzusetzen. Als Kantonsrat hat er zudem Kontakt zur Kantonsregierung und kann so die Anliegen von Arbon direkt einbringen. All diese Argumente überzeugen uns. Wir wählen deshalb René Walther.

Susi und Peter Baumann, Arbon

Religions-Vertreter als Stadtpräsidenten?

Es wäre doch bedenklich ein Pfarrer als Arbons Stadtpräsidenten zu wählen. In Anbetracht dessen, dass auch Muslime, Buddhisten, Hindus, sowie konfessionslose Menschen hier zu Hause sind. Die verschiedenen Glaubensgemeinschaften sind einer der Haupttrennungsfaktoren zwischen Menschen auf dieser Erde, die unter anderem zu Kriegen geführt haben und dies weiterhin tun. Daher wäre es deplatziert, sowohl auf Bundesebene als auch kommunaler Ebene, Vertreter einer Religion für politische Ämter in Betracht zu ziehen.

Samuel Gfeller; Arbon

Grund zur Freude an der GV des Saurer Oldtimer-Clubs

Im Saurer Museum blieb der Besucherschwund aus

Im Saurer-Vortragssaal wurden an der GV des Saurer Oldtimer-Clubs (OCS) alle 103 Plätze besetzt. Museen seien Kulturvermittler, sagt Präsident Ruedi Baer und propagiert den ersten Oberthurgauer Museumstag vom 15. Mai, der die Sammlungen von Arbon, Amriswil und Romanshorn ins Licht rücken wird.

Es war Pandemie und keiner ging hin: Viele Museen europaweit litten 2021 an Besucherschwund. Nicht so das Saurer-Museum, trotz zeitweiser Schliessung. Die Freude von Baer war deutlich: «Wir registrierten über 11500 Eintritte, das übertrifft die Vorjahre.» Der Wunsch, zur Förderung des Museums beizutragen, sei in der Bevölkerung gross und auch beim Kanton angekommen, liess der OCS-Präsident in seinen Bericht einfließen.

Engagement sorgt für Freude
Von den 607 Mitgliedern sind 91 eingetragene Aktive; sie unterhalten

und restaurieren die Fahrzeuge im Museum und bringen Web- sowie Stickmaschinen zum Laufen, wenn ganze Besuchergruppen das Spiel mit Fäden und Farben bewundern. Doch die 91 Aktiven sorgen sich auch um die kleinen Dinge: «Heinz Oertle ist sehr oft im Museum anzutreffen, setzt er aber das blaue Chäppi auf, rückt er in die Rolle des Hauswarts», lobte der Präsident dessen Einbringung im Saurer Museum.

Immer mehr Publicity
Eine Prise Stolz schwang mit als Baer daran erinnerte, dass sich Radio Luxemburg für eine Reportage in der Saurer-Sammlung umgeschaut und diese bereits ausgestrahlt habe. Ebenso sei eine Equipe aus der Romandie angereist, um für das Arboner Museum auf Sendung zu gehen. Der Saurer Oldtimer-Club und das Museum am See sind mit allen Sparten auf Erfolgskurs.
Hedwig Züger

Rechnung der Gemeinde Roggwil liegt vor

Roggwil spart dank Covid und aufgeschobenen Sanierungen

Die Gemeinde Roggwil verzeichnet 2021 einen Gewinn von 642 371 Franken.

Einem Aufwand von 6,9 Millionen Franken steht ein Ertrag von 7,5 Millionen Franken gegenüber. Der daraus resultierende Gewinn ist nicht nur auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen, wie der Gemeinderat im aktuellen Mitteilungsblatt schreibt. Er resultiert vor allem aus Minderausgaben in diversen Bereichen. Unter Budget liegen beispielsweise der Nettoaufwand im Bereich Soziale Sicherheit. Hinzu kommen

nicht durchgeführte Gemeindegelände wegen Covid-19 und ein Ertrag aus der Liquidation der Saalbaugenossenschaft Roggwil in der Höhe von 108500 Franken. Die geplante Sanierung der Schulstrasse in Freidorf konnte aufgrund von Einsparungen nicht ausgeführt werden. Das Sanierungsprojekt wird dieses Jahr überarbeitet. Bei der Kantonsstrasse Roggwil-Stachen sind die Rechtsmittelverfahren mittlerweile abgeschlossen. Die Sanierung dieser Strasse kann voraussichtlich noch 2022 erfolgen. Wegen der geringen Investitionstätigkeit im Jahr 2021 konnte

LESERBRIEF

Ein Arboner für Arbon

«Warum in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah.» Diese Redensart kam mir in den Sinn, als ich über die Stadtpräsidenten-Kandidatur von Pfarrer Harald «Harry» Ratheiser nachdachte. Nachdem in der Vergangenheit wiederholt und mit schliesslich unterschiedlichem Leistungsausweis auswärtige Kandidaten nach Arbon geholt wurden, haben wir jetzt einen Arboner Kandidaten, der fähig und in der Lage ist, die Arbeit als Stadtpräsident zum Wohl unserer Bevölkerung und unserer Stadt auszuüben. Aus meiner 12-jährigen Zusammenarbeit mit Pfarrer Ratheiser kann ich feststellen, dass er die Voraussetzungen für dieses Amt mitbringt. Er ist bürgernah, kennt aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit die Anliegen einer breiten Bevölkerung, hat einen sehr guten Ausbildungshintergrund, ist sozial, offen, auf die Menschen zugehend und engagiert. Harry Ratheiser hat eine klare Linie und ist trotzdem lernfähig. Er ist kein Opportunist. Er ist nicht im Politiklängel verwurzelt bzw. steht nicht in Abhängigkeiten und Verpflichtungen. Er ist in dem Sinn offen und kann unbelastet an die Arbeit herangehen. Und in seiner Unvoreingenommenheit allenfalls auch neue und unkonventionelle Wege beschreiten. Kurzum: Ich werde Harry Ratheiser wählen. Geben auch Sie ihm die Chance, sich als unser neuer Stadtpräsident zu beweisen. Ich bin überzeugt, dass er unsere Erwartungen bestens erfüllen wird.
Robert Schwarzer, Arbon

das Fremdkapital um 500000 Franken abgebaut werden. Die Rechnung 2021 wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai zur Genehmigung vorgelegt.
mitg.

Die «Messe am See» findet von heute Freitag, 8. April, bis Sonntag, 10. April erstmals in Romanshorn statt

Rekordverdächtig viele Aussteller

Genussmeile, Energieforum und Modeschauen: Das sind nur drei Highlights der diesjährigen «Messe am See» im Eissportzentrum Romanshorn.

Das OK-Team um Präsident Michael Willi gab mit der Aufhebung der Coronamassnahmen in den letzten Wochen buchstäblich nochmals Vollgas. Und so präsentieren über 70 Ausstellerinnen und Aussteller ab Freitag, 8. April, bis und mit Sonntag, 10. April, ihre Angebote unter dem Motto «Leben und Arbeiten im Oberthurgau» – darunter auch diverse Aussteller aus der «felix.»-Region. Diese Zahl sei rekordverdächtig, so Willi. «Die Eishalle und das Aussenzelt sind bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht.» Von der Halle übers Zelt bis ins Aussengelände rund um die Erlebniswelt von Messepartner Autotobau werde es angebotsmässig kunterbunt. «Wir merken, dass sich die Leute wieder gerne draussen zeigen. Und beim OK und bei den Ausstellern herrscht helle Vorfreude auf den Event.»

Vier Sonderschauen
Die Besucherinnen und Besucher erwarten zahlreiche Highlights. Unter anderem Modeschauen des Outdoor Stores Steinach, bei der die Frühlingstrends von «Rukka» vorgestellt werden, begleitet mit Sologesang und Tanzeinlagen der «Youngsters



Über 70 Ausstellender sind dieses Jahr an der «Messe am See» vertreten.

Company» der Tanzwerkstatt Arbon. Auch die Sonderschauen «Mobilität – Gestern, heute, morgen», «Energie-Forum», «Genussmeile» und «Hafenfest Romanshorn» versprechen gute Unterhaltung und spannende Einblicke. Die Kleinsten dürfen sich auf ein besonderes

Highlight freuen: Am Sonntag besucht «Globi» das Messengelände. Drei Mal Live-Musik
Dieses Jahr konnten gleich drei Live-Acts engagiert werden. Am Freitagabend heisst die Partyband «Raymon» ab 21 Uhr das Zelt der «Messe am See»

mit den besten Hits der letzten Jahre ein. Am Samstag verwandelt die Ostschweizer Rock-Country-Band «Backwood» das Zelt in einen modernen Saloon. Und am Sonntag warten um 14 Uhr mit Marius und der Jagdkapelle «Cervalat», «Kaktus» und «Windkanone» auf das jüngste Publikum.

Ein altes Saurer Postauto
Zwischen Bahnhof Romanshorn und «Locorama» pendelt an den Messetagen die Rangierlock «Goofy». Sie verbindet das Hafenfest mit dem Messeareal. Wer lieber den Bus nimmt, lässt sich mit einem alten Saurer Postauto von den zahlreichen Parkplätzen direkt zum Messengelände chauffieren. Ein detailliertes Messeprogramm ist online unter www.messeamsee.ch abrufbar.

pd.

Öffnungszeiten der «Messe am See»

- Freitag, 8. April, von 17 bis 21 Uhr. Ab 21 Uhr mit Livemusik mit «Raymon» (TKB-Bühne)
- Samstag, 9 April, von 10 bis 21 Uhr, ab 21 Uhr Livemusik mit der Rock-Country-Band «Backwood»(TKB-Bühne)
- Sonntag, 10 April, von 10 bis 21 Uhr, ab 14 Uhr «Marius & die Jagdkapelle» (TKB-Bühne)

Live-Konzerte
TKB Bühne / EZO Romanshorn

FR 8. APRIL
21 UHR RAYMON!

SA 9. APRIL
21 UHR

SO 10. APRIL
14 UHR Marius & die Jagdkapelle

messeamsee
8. bis 10. April 2022
EZO Eissportzentrum
messeamsee.ch

Eintritt kostenlos

Holz als Fachgebiet



Vorher vs. Nachher: So kann es aussehen, wenn «Kaufmann Oberholzer» ein Haus renoviert.

«Kaufmann Oberholzer» stellt sich vor: Das Unternehmen lädt an der «Messe am See» zu einem Kennenlernen ein, bei welchem den Besuchenden der Rohstoff Holz mit all seinen Fähigkeiten und Eigenheiten näher gebracht werden soll. Das Familienunternehmen deckt mit seinen fünf Standorten und den rund 140 Mitarbeitenden das gesamte Spektrum der Holzverarbeitung ab und

bietet sämtliche Dienstleistungen aus eigener Hand an – von der kleinen Reparatur am «Chuchichästli» bis zur umfassenden Beratung und Umsetzung von Renovations-, Ersatzneubau- oder Mehrfamilienhausprojekten. Einen Überblick über das gesamte Spektrum ihres Angebots können sich Interessierte unter kaufmann-oberholzer.ch verschaffen. pd.

Geheimtipp seit 1981

Bereits seit 1981 bietet die Garage Hertach im Zentrum von Neukirch an der Arbonerstrasse 7 ihren Service an. Zu Beginn hat Paul Hertach mit seiner Frau Vreni Hertach den Betrieb alleine gestemmt. Unterdessen führen Sohn Roland Hertach mit seiner Frau Claudia Hertach die Garage mit vier Mitarbeitern. Ihren Service stellen sie für Fahrzeuge aller Marken zur Verfügung. Gleichzeitig ist

das Fachgeschäft offizieller Vertreter von Renault und Dacia und damit besonders für Liebhaber dieser Marken ein «Geheimtipp». Ihr Wissen teilen sie dieses Jahr auch an der «Messe am See». An ihrem Messestand bieten sie den Besuchenden einen Überblick über die neuesten Modelle an, wobei man sich vom Geschäftsführer Roland Hertach beraten lassen kann. pd.



Besser schlafen mit Feger Für jedes Wetter gerüstet

Schlafen, Wohnen, Leben und Arbeiten im Oberthurgau: in all diesen Bereichen fühlt sich das Familienunternehmen Feger Wohnen AG sprichwörtlich zu Hause. In den Bereichen Innendekorationen, Schlafen und Bodenbelägen bietet das Unternehmen in Arbon an der Rebhaldenstrasse 9 seit über 80 Jahren persönliche Lösungen für ihre Kunden an. An der «Messe am See»

gibt «Feger Wohnen» einen Einblick in ihr breites Angebot rund ums «Wohnen nach Mass» – ganz nach ihrem Leitmotiv. An ihrem Messestand zeigen sie, dass der Werkstoff Holz für mehr als nur Möbel und Bodenbeläge eingesetzt werden kann. Das Rohmaterial bietet neben Hanf und Kapok die Möglichkeit, in einen gänzlich veganen Schlafgenuss zu kommen. pd.



Der «Outdoor Store» in Steinach bietet ein breites Sortiment an Outdoor-, Sport- und Freizeitmode von «Rukka» an. An der «Messe am See» präsentieren sie die neusten Frühlingstrends des Schweizer Kleiderherstellers in einer Modeshow. Wie immer steht dabei Funktionalität kombiniert mit Wetterfestigkeit im Fokus. Diese finden morgen Samstag, 9. April, jeweils um 10.30

und 14.30 Uhr sowie am Sonntag, 10. April um 10.30 und 13 Uhr statt. Der «Outdoor Store» lockt die Besuchenden der «Messe am See» aber auch aus andern Gründen ins Eisportzentrum. Einerseits können an einem Glücksrad verschiedene Preise ergattert werden. Ausserdem erhalten alle Käuferinnen und Käufer einen Fixrabatt von 20 Prozent auf des gesamte Sortiment. pd.



feger

WOHNEN NACH MASS

ARBON ROMANSHORN AMRISWIL

Schlafen
Richtig liegen und schlafen

Wohnen
Sie werden drauf stehen

Leben
Für ein schöneres Zuhause

«Mir sind dābi!»

Feger Wohnen AG
Rebhaldenstrasse 9
9320 Arbon
www.feger-wohnen.ch

TKB BOXENSTOP

Thurgauer
Kantonalbank

Besuchen Sie unseren Messestand «TKB Boxenstop» im Aussenareal der Messe am See und lassen Sie sich überraschen!

Nebst fachkompetenter Beratung für Jung und Alt erwartet Sie folgendes Programm bei uns:

- Spass mit Sofortpreisen im TKB-Spielzelt
- 500 Franken Hauptgewinn bei der TKB-Verlosung
- Carlo-Bär: Samstag und Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr
- Thurgauer Apfelmögen: Sonntag, 13.00 bis 16.00 Uhr

Das TKB-Team heisst Sie herzlich willkommen.

Hauptsponsorin

FÜRS GANZE LEBEN Thurgauer Kantonalbank

Modeschau Rukka-Frühlingstrends

Sa 9. April
10.30 & 14.30

So 10. April
10.30 & 13.00

ARBON ROMANSHORN AMRISWIL

Hauptstrasse 29 | 9323 Steinach | out-door-store.ch

Willkommen bei
wüthrichpflanzen

Unsere Öffnungszeiten / Events

Montag - Freitag 8 - 12 / 13.30 - 18 Uhr

Samstag ☀️ 8 - 16 Uhr durchgehend

Ostersamstag 16. April
geöffnet 8 - 16 Uhr ☀️ Outdoor Möbel

Tage der offenen Baumschule
Sa & So 23. / 24. April ☀️ 9 - 16 Uhr

Sonntag 01. Mai
geöffnet 10 - 16 Uhr ☀️ Big Green Egg

Besuchen Sie uns an der «messe am see»

Unsere Dienstleistungen

Individuelle Beratung in der Baumschule

Pflanzen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert

Fachkundige Bepflanzung bei Ihnen vor Ort

Nicole und Christian Egli und Team wüthrichpflanzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

wüthrichpflanzen

romanshornerstrasse 272 · 8580 hatswil / amriswil · tel: 071 463 66 33 · www.wuethrich-pflanzen.ch

50 Jahre Seefahrtswissen



In der Boots-Fahrschule Copa Sail hat André Schär das Ruder in der Hand. Seine Freizeit verbringe er als Betriebsinhaber von «Copa Sail» am liebsten am und auf dem Bodensee. Er versteht es als seine Berufung, sein über 50 Jahre errungenes Wissen über die Schifffahrt an seine Kundschaft weiterzugeben. Der Unterricht, ob auf dem Segel- oder Motorboot, ist für ihn immer wieder eine eindrückliche Herausforderung.

Den Schritt in die Selbstständigkeit hat Schär vor zehn Jahren gewagt. Seither hat er sein Angebot an den Standorten im Arboner und Rorschacher Hafen rund um Segel- und Motorboote ständig weiter ausgebaut. Dazu zählen unter anderem Motorbootkurse, Segelausbildung sowie Wasserski fahren. An seinem Stand an der «Messe am See» informiert André Schär über alles, was «Copa Sail» in petto hat. pd..

COPASAIL
DIE BOOTS-FAHRSCHULE

Attraktive Angebote unter:
bootsfahrschule-copasail.ch

10
JAHRE
JUBILÄUM

www.copasail.ch

André Schär | 079 785 90 72
info@bootsfahrschule-copasail.ch

hama
keramikdesign

aus Liebe zu Keramik

8.-10. April 22
messe am see
EZO Romanshorn
wir freuen uns auf Sie

hama keramikdesign GmbH
St. Gallerstr. 115, 9320 Arbon, 071 446 61 66
hama-keramikdesign.ch

RENAULT
Passion for life

DACIA

Ihre Garage im Zentrum von Neukirch

- Neuwagen/Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Pannen- und Abschleppdienst
- autorisierter Carrosserie- und Lackierbetrieb

Garage Hertach AG
Telefon 071 477 15 32 hertachneukirch.ch

KAUFMANN
OBERHOLZER

Wo die Küche zum Erlebnis und das Kochen zur Leidenschaft werden. Besuchen Sie Kaufmann Oberholzer an der Messe am See.

Leben, wohnen und bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG
kaufmann-oberholzer.ch

DIE KLIMA MACHER.CH
HEIZEN LÜFTEN KÜHLEN SANITÄR

24h
0844 413 413

Roggwiler Gemeinderat verteilt die Ressorts

Der Gemeinderat Roggwil hat sich für die restliche Amtsperiode 2019 bis 2023 konstituiert. Grosse Änderungen bleiben aus.

Die neu gewählte Gemeinderätin Sandra Pfister übernimmt vom zurückgetretenen Gemeinderat Urs Wehrle das Ressort Landwirtschaft und Sicherheit. Das Präsidium der Feuerschutzkommission übt bis zum Ende der Amtsperiode 2019 bis 2023 Gemeindepräsident Gallus Hasler aus. Sandra Pfister kann diesen Posten aufgrund des Verwandtenschlusses nicht besetzen, da sie die Ehefrau von Feuerwehrkommandant Raphael Pfister ist. Bei den übrigen Ressorts ergaben sich keine Änderungen in der Zuteilung. Als Vize-Gemeindepräsident wurde Gemeinderat Markus Zürcher gewählt. Die Funktion des Gemeindegewalters übt Rico Schori aus. mitg.

Tempo 30-Zone im «Zentrum Roggwil»

Der Gemeinderat Roggwil hat letzten Herbst den Auftrag für die Signalisation und die Markierungsarbeiten für die Einrichtung der Tempo 30-Zone «Zentrum Roggwil» an die Firma Signal AG, Steinbrunn vergeben. Ab dem 11. April werden – trockene Witterung vorausgesetzt – die verschiedenen Signalisationen und Markierungen im Zentrum angebracht. In diesem Zusammenhang fallen die weissen Parkfelder auf der Esserswilerstrasse sowie auf der Betenwilerstrasse weg. Im Perimeter der Tempo 30-Zone gilt ausserhalb von markierten Parkfeldern ein Parkverbot. Als Ersatz für die wegfallenden Parkfelder steht für Dauerparkierer der Parkplatz an der Betenwilerstrasse zur Verfügung. Innerhalb der Tempo 30-Zone gilt bei allen Knoten der Rechtsvortritt. Auf der Rütistrasse wird die Tempo 30-Zone erst nach Abschluss der Bauarbeiten für das Mehrfamilienhaus an der Rütistrasse 8c eingerichtet. mitg.

Steinacher setzen sich für das Naturschutzgebiet Schöntal ein und pflanzen 200 Jungbäume

Dem Schneegestöber getrotzt



Marco Käser (gelbe Jacke) dirigiert das Setzen der Bäumchen im Naturschutzgebiet Schöntal. Bild: Ig/Fritz Heinze

Der Schnee fiel wie ein verspäteter Aprilscherz vom Himmel, als sich am letzten Samstagmorgen mehr als zwanzig Steinacherinnen und Steinacher beim Naturschutzgebiet Schöntal zusammenfanden. Doch mit ihrem Enthusiasmus hat das Wetter nicht gerechnet.

Eingepackt in wetterfeste Kleidung und ausgerüstet mit einer grossen Portion Tatkraft machten sich die freiwilligen Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Marco Käser, Leiter des Projektes «Steinach

packt an», an die Arbeit. Nach einer Begrüssung von Gemeindepräsident Michael Aebisegger übernahm Käser die Leitung und teilte den Helfenden ihre Aufgaben zu. Das Ziel des Vormittags – Jungbäume zu setzen – war innerhalb der ersten Stunde so gut wie erledigt. Dann begann man mit Aufräumarbeiten im und um den Wald herum. Zwischen den Jungbäumen wurden Hermelinbauten errichtet. Marco Käser kam aus dem Strahlen nicht mehr heraus: «Meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

Nur schon, dass so viele Menschen trotz der kalten Temperaturen mit anpacken zeugt von den Chancen dieses Projekts.» Käser hofft darauf, dass mit diesen ersten Revitalisierungsarbeiten der Startschuss für ähnliche Projekte rund ums Naturschutzgebiet Schöntal gefallen sein könnte. Michael Aebisegger tönte in seiner kurzen Begrüssung bereits an, dass dies eine Möglichkeit sei. Konkrete Pläne für die Weiterverfolgung bestünden jedoch noch nicht.

Laura Gansner



Aus herumliegenden Ästen werden Hermelinbauten errichtet (linkes Bild). Gemeindepräsident Aebisegger (rechtes Bild, zweitens von rechts) hilft tatkräftig mit. Bild: Fritz Heinze

Arboner Vereine planen gemeinsames Festival

In Arbon gibt es rund 150 Vereine, welche für ein reges Vereinsleben sorgen. Diese Vielfalt und das Wirken der lokalen Vereine sollen der Öffentlichkeit näher gebracht werden. Dazu will eine Gruppe Vereinsvertreter und Privatpersonen, unterstützt vom Bereich Gesellschaft der Stadt Arbon, am 14. Mai von 10 bis 17 Uhr zum ersten Mal im Hafeneareal das Festival der Vereine organisieren. Alle Arboner Vereine sind eingeladen, sich am Festival der Vereine zu präsentieren. Anmeldeschluss ist der 14. April. Alle weiteren Informationen und die Anmeldung sind unter festivaldervereine.ch zu finden sowie von den OK-Mitgliedern Marc Meyer (Seerettung Arbon) und Leann Bissegger (Privatperson) über info@festivaldervereine.ch zu erfahren. pd.

FC Arbon spielt heute Freitag gegen FC Henau

Nach zwei Auswärtsniederlagen der ersten Mannschaft des FC Arbon 05 zum Rückrundenstart, steht am heutigen Freitag, 8. April, das erste Heimspiel auf dem Programm. Um 20.30 Uhr empfängt das Heimteam den Tabellenzehnten vom FC Henau auf dem Stacherholz. Das Arboner Team freut sich auf zahlreiche Fanunterstützung. pd.

Best of Poetry Slam im «Presswerk» heute Freitag, 8. April, 20.30 Uhr

Mundartkunst vom Feinsten in Arbon

Das Label «SlamGallen» organisiert seit dem Jahre 2000 Poetry Slams in St. Gallen. Nun wagen sie sich mit einem «Best of Poetry Slam» erstmals in den Thurgau, genauer ins «Presswerk» nach Arbon.

Best of Poetry Slam, das ist, wenn sich die aktuell besten deutschsprachigen Dichterinnen und Dichter, Poetinnen und Poeten, die Mutigen und die Wilden, die Nerds und die Stillen begegnen und nur mit

«Seamarine-Boats» bietet 360 Grad Service im Nautik Bereich

Neue Werft in Arbon



Ruggero Vögeli in seiner Werkstatt an der St. Gallerstrasse 78 in Arbon

Seit zwölf Jahren arbeitet Ruggero Vögeli als Bootmechaniker rund um den Bodensee. Ende 2021 hat er sich mit seiner eigenen Werft selbstständig gemacht.

Ruggero Vögeli ist eigentlich gelernter Töffmechaniker. Doch der 35-Jährige entdeckte schon bald sein Faible für schnelle Boote und sattelte beruflich um. Heute betreut er in seiner Arboner Werft über 40 eingelagerte Boote und bietet mit seinem noch jungen Unternehmen eine breite Palette an Dienstleistungen an. Von Beratung und Verkauf, über Unterhalt, Transport und Lagerung bis hin zu Service und

Reparaturen hilft das Team des «Seamarine-Boats» bei diversen nautischen Problemen die passende Lösung zu finden. Vögelis Werft ist auf Motorboote spezialisiert, macht aber bei Bedarf auch Service an Segelboote. «Vom Berufsfischer bis zum Yachtbesitzer, bei uns sind alle willkommen», sagt Ruggero Vögeli. Auch oder vor allem jene Kunden, welche schon fast nicht mehr daran glauben, dass ihr Boot noch repariert werden kann. Denn Vögeli baut Ersatzteile auch nach, wenn diese, wie bei älteren Booten, nicht mehr lieferbar sind. Mehr Infos zum Angebot findet sich online unter seamarine-boats.ch. kim

Worten und Gesten gegeneinander antreten. Der Preis? Nichts weniger als Adrenalin und Applaus, Euphorie und ein Publikum, das entscheidet, ob dieser Text vielleicht die beste Geschichte aller Zeiten ist. Zum einmaligen Line-Up von heute Freitag, 8. April, im «Presswerk» gehören Patrick Salmen (Wuppertal, Deutschsprachiger Meister 2010); Lucia Lucia (Hamburg, Hamburger Stadtmeisterin 2017); Rainer Holl (Leipzig, Deutschsprachiger

Vize Champ 2019); Lisa Christ (Zürich, X-fache Finalistin der deutschsprachigen Meisterschaften); Kilian Ziegler (Olten, 2facher Poetry-Slam-Schweizermeister) und Pierre Jarawan (München, Deutschsprachiger Meister 2012). Moderiert wird der Anlass vom St. Galler Poetry Slamer Richi Küttel. Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Der Slam beginnt um 20.30 Uhr. Tickets gibt es unter eventfrog.ch/slamgallen. pd.

LESERBRIEFE

René Walther: Verlässlicher Macher

Ich habe in Münsterlingen viel gelernt und René Walther als engagierten und verlässlichen Macher kennengelernt. Er verfügt über ein riesiges Know-how, ist in sehr vielen Bereichen sehr kompetent und dabei ist er immer ein grossartiger Mensch. Er bindet junge Menschen in die Prozesse ein und fördert deren Entwicklung. Ich habe immer seine Nähe zu den Bürgern und das ihm entgegen gebrachte Vertrauen, auch in seine Arbeit, miterleben dürfen. Ich wähle René Walther am 15. Mai zu unserem neuen Stadtpräsidenten.

Marc Strässle, Arbon

Walther: Erfahrener Stadtpräsident

Wir suchen einen erfahrenen und engagierten Stadtpräsidenten, der den erfolgreichen Weg von Dominik Diezi konsequent weiterverfolgt, eigene Akzente setzt und Arbon gemeinsam mit Parlament, Stadtrat, Verwaltung und Bevölkerung stärkt und auf die Zukunft ausrichtet.

René Walther ist dieser Mann: Seine langjährige Erfahrung als Gemeindepräsident, sein klarer Leistungsausweis im Kanton, seine vielfältigen Kompetenzen und die hohe politische wie wirtschaftliche Vernetzung machen ihn zur ersten Wahl für diese Herausforderung. Und genau das ist es, eine echte Herausforderung, die hohe Anforderungen an unseren zukünftigen Stadtpräsidenten stellt. Ich bin sicher, René Walther ist ihnen gewachsen, er ist der Richtige. Ich werde ihm aus voller Überzeugung meine Stimme geben.

Christine Schuhwerk, Arbon

Suche nach dem goldenen Ei im MoMö

Im Obst- und Wildbienengarten des MoMö werden am Ostersonntag viele bunte Ostereier versteckt. Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren sind eingeladen, sich am Sonntag, 17. April, auf die Suche nach Ostereiern zu machen. Unter den vielen bunten Ostereiern wird sich ein goldenes Ei befinden. Wer dieses Ei findet, wird mit einer Überraschung belohnt. Für diese hat sich das MoMö mit «Maestrani's Chocolarium» zusammengeschlossen und etwas Besonderes für die Gewinnerin oder den Gewinner ausgedacht. Die Ostereiersuche findet von 13 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 16 Uhr bei jeder Witterung statt. Die Plätze für die Teilnehmenden sind auf 30 begrenzt, deshalb lohnt sich eine rasche Anmeldung auf momoe.ch. pd.

Harry Ratheiser auf der Strasse anzutreffen

Wofür steht Harry Ratheiser? Knapp 50 Personen konnten sich bereits vor zwei Wochen ein Bild des Kandidaten für das Arboner Stadtpräsidium machen, als dieser im MoMö zu Gast war und Einblick in seinen Werdegang gab. Wer den Anlass verpasst hat, hat morgen Samstag, 9. April, die Gelegenheit, mit Harry Ratheiser persönlich in Kontakt zu treten. Von 8 bis 12 Uhr vor der Migros und von 12 bis 16 Uhr bei der «Novaseta» beantwortet Harry Ratheiser Fragen und nimmt auch Anregungen entgegen. pd.

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Nina Lalonde, Horn
Grundeigentümer Nina Lalonde, Horn
Projektverfasser Schalch und Kaczmarek GmbH, Erlen
Vorhaben Umnutzung des Sonderrechts im EG, Nebenräume als Haupträume
Parzelle 719
Flurname/Ort Seestrasse 25, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
 vom 08.04.2022 bis 27.04.2022
 Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
 Horn, 05.04.2022 Gemeindeverwaltung Horn TG

Aus «Bitnel» wird «Elchgarage» – neuer Inhaber an der Romanshorerstrasse 83

Ein Herz für Oldtimer

Der Tösstaler Keven Sinn hat die Bitnel Garage an der Romanshorerstrasse 83 in Arbon übernommen. Der 32-jährige Garagist ist auf Oldtimer spezialisiert und vermietet diese auch.



Vom Motorrad über Oldtimer bis zu Neuwagen – Keven Sinn repariert sie alle.

Nach der Pensionierung von Ali Bitnel hat Keven Sinn dessen Betrieb auf Ende 2021 übernommen. Neu heisst das Unternehmen «Elchgarage.ch». «Mein erstes Auto war ein alter Volvo 240 Turbo von 1983», erzählt Sinn. Seine Freunde hätten ihn deshalb immer Elchfahrer genannt. Aus dem Spitznamen wurde später sein Markenzeichen.

In die Wiege gelegt

Keven Sinn ist gelernter Motorradmechaniker und hat sich in einem zweiten Ausbildungsgang zum Landmaschinenmechaniker und Autodiagnostiker weitergebildet. Die Liebe zu Motoren wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Sinns Mutter war eine der ersten Frauen in der Schweiz, die den Beruf der Auto-mechanikerin ausführen durfte. Der

32-Jährige ist seit 2019 selbstständig und hat sich seit je her vor allem auf die Reparatur von Oldtimern spezialisiert. Heute machen diese rund 70 Prozent seines Geschäftsfelds aus. Sinn nimmt aber auch Neuwagen aller Marken an. Daneben wartet er Motorräder und Kommunalfahrzeuge. Seine eigenen Oldtimer vermietet Sinn übrigens an Interessierte. Dass er seine

«Schätze» weggebe, verstünden nicht alle. Aber Sinn sagt: «Diese Autos müssen gefahren werden. Wenn sie nur rumstehen, gehen sie kaputt.» Wer also eine Blueschtfahrt mit einer alten Corvette C4 Baujahr 1987 oder einem Porsche 930 von 1977 machen möchte, findet alle Infos online unter www.elchgarage.ch. kim

Prämierte Arbeiten des Bildungszentrums

Die Vertiefungsarbeiten am Bildungszentrum Arbon überzeugten dieses Jahr mit einem breiten Themenspektrum und vielen Denkanstössen.



Von links: Esther Menzi (Stiftung Jugendförderung), die Preisträger Technik und Detailhandelsfachleute, Prorektor Philipp Meier.

In der Abteilung Technik überzeugte Lars Stadler mit seiner Arbeit über Bienen. Bei den Detailhandelsassistenten setzte sich Meliha Idrizoska mit dem ernsten Thema «Plötzlicher Kindstod» auseinander. Die besten Arbeiten der Detailhandelsfachleute kreisten um die Frage eines nachhaltigen Konsumverhaltens. Joana Meier, Jenny Eugster und Alyssa Fuhrer beschäftigten sich mit dem Phänomen der «Fast Fashion», die vegane Ernährung war

Gegenstand der Untersuchungen von David Müller, Michelle Brändle und Pascal Würth. Die Stiftung Jugendförderung Thurgau belohnte die herausragenden Leistungen mit einem Preisgeld. pd.

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 28. März 2022 ist gestorben in Arbon: **Zuberbühler geb. Frei Erika**, geboren am 26. Mai 1935, von Hundwil, Witwe des Zuberbühler Emil, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Pflegeheim Bellevue, Rebhaldenstrasse 13. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 30. März 2022 ist gestorben in Arbon: **Rattin Pietro Max**, geboren am 28. September 1930, von Lütisburg, Ehemann der Rattin geb. Studerus Ruth, wohnhaft gewesen in Arbon, Whg. 31, Rebenstrasse 19b. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Ruth Rattin, Whg. 31, Rebenstrasse 19b, 9320 Arbon.

Am 31. März 2022 ist gestorben in Arbon: **Henauer Curt Willy**, geboren am 7. August 1923, von Kesswil, Witwer der Henauer geb. Kreis Margrit Hedwig, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet am Mittwoch, 13. April um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Jolanda Brändle-Henauer, Grüntalstrasse 8, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeige Horn

Am 31. März 2022 ist gestorben in St. Gallen: **De Lorenzo Cardinal Giovanni Leonardo**, geboren am 10. September 1934, italienischer Staatsangehöriger, Ehemann der De Lorenzo geb. Brunner Frieda, wohnhaft gewesen in Horn, Bahnhofstrasse 7. Urnenbeisetzung am Donnerstag, 21. April, um 10 Uhr auf dem Friedhof Horn, anschliessend Trauerfeier in der kath. Kirche Horn. Besammlung auf dem Friedhof.



*Schwer ist es, dich herzugeben
voller Güte war dein Leben.
Eine Lücke wird bestehen
du wirst ewig mit uns gehen.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserem herzensguten Papa,
Opa und Uropa

Curt Willy Henauer-Kreis

7. August 1923 – 31. März 2022

Nach unzähligen schönen und gemeinsamen Erlebnissen bist du nach kurzer Krankheit im Alters- und Pflegeheim Sonnhalden friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen dich: Jolanda Brändle-Henauer
Chantal Brändle mit Jarina
José Alves und Angela Schweizer
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Abdankung mit Urnenbeisetzung und Gottesdienst findet am Mittwoch, 13. April 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt.

Traueradresse:
Jolanda Brändle-Henauer, Grüntalstrasse 8, 9320 Arbon

Für allfällige Spenden gedenke man dem Alters- und Pflegeheim Sonnhalden, IBAN: CH53 0900 0000 9000 0816 3

LIEGENSCHAFTEN

Arbon. Zu vermieten in Dreifamilienhaus heimelige, sonnige, **3-Zimmer-Wohnung.** Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ CHF 850.- inkl. NK. Auskunft: ROAG Treuhand AG, 071 508 19 37.

Zu vermieten in Arbon sonnige **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, üblicher Komfort, per 1. Juni o.n.V. Miete CHF 980.- + CHF 220.- NK. Sowie **1½ Zimmer-Wohnung** mit Balkon, renoviert, ab 1. Mai o.n.V. Miete CHF 650.- + CHF 150.- NK. Tel. 079 600 36 84.

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

Zu vermieten schöne 3½ Zimmer-Wohnung mit Balkon an ruhiger Wohnlage in **Horn.** Bahnhof und Postautohaltestelle in wenigen Gehminuten erreichbar. Miete CHF 1250.- inkl. NK., Einzelgarage CHF 120.-. Tel. 071 841 40 10.

Zum Kauf **6½ Zi.-Wohnhaus** mit unverbaubarer Fernsicht über den Bodensee in Walzenhausen AR, VP CHF 680'000.- Kontakt 079 122 14 74.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

TREFFPUNKT

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. Täglich 4 verschiedene Mittags-Menüs ab CHF 13.50, kleine Portion CHF 9.50. **Speiseservice** auch im Nichtraucher- und Hausliefer- und **Take-Away**, mit warmem Essen, Getränken und Desserts. Sie können bar oder mit Karte bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon. Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr bedienen zu dürfen. Sa + So geschlossen. Mittags-Menü CHF 15.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 11.-. Wochenhit CHF 15.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

VEREINE

Probetraining Tanzverein Bomb Diggity. Du tanzt gerne Hip Hop und Jazz? Du möchtest gerne mit einer ambitionierten Tanzgruppe trainieren? Dann komm zu unserem Probetraining am 27. April 2022, 19:00-21:00 Uhr im Ochsen in Roggwil. Anmeldung unter 076 576 19 54 oder auf unserer Homepage www.bomb-diggity.ch. Wir freuen uns auf dich!

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller G. Jovanic & C. Glasmacher, Horn
Grundeigentümer StWEG Seestrasse 111b
Projektverfasser Vettiger Metallbau AG, Oberbüren
Vorhaben Wind- und Wetterschutz
Parzelle 705
Flurname/Ort Seestrasse 111c, 9326 Horn
Öffentliche Auflage vom 08.04.2022 bis 27.04.2022
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 05.04.2022 Gemeindeverwaltung Horn TG



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft Manfred Otto und Ester Stulz, In der Rütli 31, 8800 Thalwil. Bauvorhaben: Fassaden- sanierung / Überdachung nördlicher Hauseingang, Parzelle 2215, St. Gallerstrasse 80, 9320 Arbon

Bauherrschaft Roland und Heidi Kugler, Mühlestrasse 4, 9320 Stachen. Bauvorhaben: Installation Luft-/ Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 5102, Mühlestrasse 4, 9320 Stachen

Bauherrschaft Coop Genossenschaft Total Store Trading, Reservestrasse 1, Postfach 146, 8953 Dietikon. Bauvorhaben: Ersatz Werbetafel, Parzelle 789, Landquartstrasse 86, 9320 Arbon

Bauherrschaft Lenimo AG, Landquartstrasse 3, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Neubau Werkhof für Gerüstbau, Parzelle 774, Salviesenstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft Global Immobilien GmbH, Moosstrasse 39, 9014 St. Gallen. Bauvorhaben: Umbau und Sanierung der Wohnungen, Fensterersatz, Anbau Balkone, Parzelle 2238 / 2351, St. Gallerstrasse 25/27, 9320 Arbon

Auflagefrist 8. bis 27. April 2022

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 8. April
• 20 Uhr: Best of Poetry Slam, Presswerk, Infos unter www.presswerk-arbon.ch.
• 20.30 Uhr: Heimspiel des FC Arbon gegen den FC Henau, Stacherholz.

Samstag, 9. April
• Harry Ratheiser beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen, 8 bis 12 Uhr vor der Migros, 12 bis 16 Uhr bei der «Novaseta».
• 20.30 Uhr: Konzert «Troubas Kater» im Presswerk, Infos unter www.presswerk-arbon.ch

Sonntag, 10. April
• 17 Uhr: Benefiz-Organkonzert zu Gunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine, Kirche St. Martin.

Dienstag, 12. April
• 14 bis 16 Uhr: Café International, Hamelplatz 2, Verein Café International.
• 14 bis 17 Uhr: «Tanznachmittag», Café Weiher, St. Gallerstrasse 53.
• 19 Uhr: René Walther für Fragen und Anregungen zu Gast im «MoMö».

Mittwoch, 13. April
• 12.55 Uhr: Naturfreunde Senioren: Führung Frauenfeld, Anmeldung bis 9. April, Infos bei Sonja Moser, 079 235 99 16 oder somoi@gmx.ch.
• 19 Uhr: Podiumsdiskussion zur Wahl des Stadtpräsidenten von Arbon, mit René Walther und Harald Ratheiser, Seeparksaal.

Donnerstag, 14. April
• 9.30 bis 11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, im Restaurant Giesserei, Giesserei- strasse 12.

Horn

Mittwoch, 13. April
• 9 bis 12 Uhr: Öffentliches Eierfärb- en, Pfarreilokal Oase.

Region

Freitag, 8. April
• 17 Uhr: «Messe am See», Livemusik mit «Raymon» (TKB-Bühne), Rom- manshorn.
• 19.30 Uhr: Vortrag zur Geschichte der Mosterei Egnach mit Hanspeter Stacher, Tankkeller Egnach.

Samstag, 9. April
• 10 bis 21 Uhr: «Messe am See», ab 21 Uhr Livemusik mit der Rock- Country-Band «Backwood» (TKB-Bühne), Romanshorn.
• 17 Uhr: Buch-Vernissage im Schloss Dottenwil von Christine Aebi über die Entstehung ihrer Bilderbücher «Das machen? – Projektwoche Sexualerzie- hung in der Klasse 4c» und «Ein biss- chen wie du / A little like you».

• 20 Uhr: «Basül» legt im Tankkeller auf, um 21 Uhr Lesung von Julia Kubik mit humorvollen und poetischen Beobachtungen aus ihrem Alltag, zwischen «Kulturszene und Brot- jobs», Tankkeller Egnach.

Sonntag, 10. April
• 10 bis 21 Uhr: «Messe am See», ab 14 Uhr Konzert «Marius & die Jagd- kapelle» (TKB-Bühne), Romanshorn.
• 13.30 Uhr: Kunsthalle Arbon in Ko- operation mit dem Tankkeller Egnach und dem Musikwissenschaftler Andrin Uetz, Hörspaziergang und Künstlerführung. Start beim Tankkel- ler Egnach.

Gemeinde Horn: halbe Million über Budget

Im Vergleich zum budgetierten Fehl- betrag von 32527 Franken schliesst die Jahresrechnung 2021 der Ge- meinde Horn mit einem Gewinn von 162923 Franken ab, knapp eine halbe Million besser als budgetiert. Haupt- gründe für das bessere Ergebnis sind Mehreinnahmen bei den allgemeinen Gemeindesteuern und bei den Grund- stückgewinnsteuern. Zum besseren Ergebnis tragen auch Minderausga- ben in der gesetzlichen wirtschaftli- chen Hilfe, bei den Prämienverbillig- ungsbeiträgen und tiefere Kosten bei den Beiträgen an öffentliche Kran- ken-, Alters- und Pflegeheime bei. Die Horner Stimmbürgerschaft wird an der Gemeindeversammlung vom 9. Mai über die Rechnung 2021 abstimmen. mitg.

Benefiz-Organkonzert in der Kirche St. Martin

Am Sonntag, 10. April, um 17 Uhr findet in der Kirche St. Martin Arbon ein Organkonzert zu Gunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine statt. Unser Kirchenmusiker Dieter Hubov bringt Werke von Buxtehude, Bach, Mozart, Mendelssohn und Franck zu Gehör. Der Erlös wird zu Gunsten der Flüchtlinge aus der Ukraine dem Hilfswerk Caritas Schweiz zukom- men. pd.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt an- rufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbovn, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchengemeinde
Amtswoche: 11. April. bis 15. April: Pfrn S. Gäumann, T: 071 544 69 19
• Freitag, 8. April
17 Uhr: Familien-Gottesdienst, Theaterstück «Tumult in Jericho», Pfrn. S. Gäumann.
• Sonntag, 10. April
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe: «David und Goliath», Pfr. A. Gäumann.
• Donnerstag, 14. April
19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag: Pfrn. S. Gäumann.

Katholische Kirchengemeinde
• Freitag, 8. April
9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kom- munion, Pflegeheim Sonnhalden.
• Samstag, 9. April
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
19 Uhr: isa na hrvatskom jeziku, St. Martin
• Sonntag, 10. April
9.30 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.
10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kom- munion und Prozession zum Palm- sonntag, Schlosshof / St. Martin.
11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italia- na, St. Martin..
13 Uhr: Msza. sw. po polsku, St. Martin.
• Dienstag, 12. April
19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
• Mittwoch, 13. April
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.
19 Uhr: Confessioni in lingua italiana.
• Donnerstag, 14. April
Eucharistiefeier Hoher Donnerstag, St. Martin.

Evangelische Freikirche Chrischona
• Sonntag, 10. April
10 Uhr: Gottesdienst, M. Greuter. Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren. Livestream unter chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
• Sonntag, 10. April
9.30 Uhr Gottesdienst mit Livestre- am-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon
• Sonntag, 10. April
9.30 - 10.30 Uhr: Anbetung/Abend- mahl, anschliessend kurze Pause.
11 - 11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha
• Sonntag, 10. April
Kein Gottesdienst, www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchengemeinde
• Sonntag, 10. April
10.30 Uhr: Gottesdienst am Palm-

sonntag, Pfr. M. Maywald, Predigt E.-J. Kim Maywald, Taufe von Neo Hilpertshauer und Gianni Filter aus Roggwil, Kinderhort (Anmeldung bis Samstag 17 Uhr beim Pfarramt).
• Donnerstag, 14. April
19 Uhr: Agapefeier im Schloss Rogg- wil, Andacht mit Abendmahl und gemeinsamen Essen, Musik von Klavier und Sologesang (G. Hüskens), An- meldung bis Sonntag 10. April beim Pfarramt.

Steinach

Evangelische Kirchengemeinde
• Donnerstag, 14. April
19 Uhr: Abendmahl an Tischen, Pfrn. S. Rheindorf.

Katholische Kirchengemeinde
• Samstag, 9. April
18 Uhr: Eucharistiefeier.
• Sonntag, 10. April
10 Uhr: Familiengottesdienst, Musik: Instrumentalgruppe, anschl. Kirchen- kaffee.
• Donnerstag, 14. April
19 Uhr: Feier des letzten Abend- mahls im Pfarreiheim (Singsaal).
20.15 Uhr: wachen, beten und singen in der Kirche.

Horn

Evangelische Kirchengemeinde
• Sonntag, 10. April
10 Uhr: Gottesdienst für Jung und Alt, mit Taufgedächtnis, Pfrn. K. Kaspers-Elekes, Pfr. T. Elekes, mit besonderer musikalischer Ge- staltung.
• Donnerstag, 14. April
15 Uhr: Vorösterlicher ökom. Gottes- dienst im Seniorenzentrum, Pfr. T. Elekes, Diakon B. Zellweger.
19 Uhr: Feierabendmahl am Vor- abend des Karfreitag, KG-Haus.

Katholische Kirchengemeinde
• Sonntag, 10. April
10 Uhr: Palmsonntagsliturgie mit Palmweihe, feierlicher Einzug der Kinder it ihren Palmen, B. Zellweger.
• Donnerstag, 14. April
19.45 Uhr: Gründonnerstagsliturgie mit J. Devasia, danach stille Anbetung bis 21.30 Uhr.

Berg

Katholische Kirchengemeinde
• Sonntag, 10. April
10 Uhr: Kommunionfeier, gestaltet als Familiengottesdienst, anschl. Kirchbürgerversammlung.
• Donnerstag, 14. April
19 Uhr: Feier mit Fusswaschung, Kommunion und Segnung.

In seinem Abenteuerroman nimmt René Baiker die Leserschaft mit in den Wilden Westen

Revolver treffen Vergebung

René Baiker ist bisher vor allem als Musiker im Rampenlicht gestanden. In den letzten Jahren rückte jedoch eine andere kreative Tätigkeit in den Vordergrund: das Schreiben. Entstanden ist «Keine Sonne wärmt das Land», der erste Roman des Arboner Musikers.

Die Begeisterung in René Baikers Stimme ist nicht zu überhören, als er von seiner Inspiration für sein Erstlingswerk erzählt: «Ich war schon immer eine Leseratte und konnte mich als Kind in Büchern regelrecht verlieren.» Besonders Geschichten über den Wilden Westen hätten es ihm angetan – spielte er doch selbst als Kind liebend gerne «Cowboy und Indianer». Doch es blieb nicht bei einer oberflächlichen Faszination. Er erinnert sich an einen Roman von Dee Brown, «Begrabt mein Herz an der Biegung des Flusses», den er während seiner Schulzeit verschlungen hat: «Er erzählt die tragische Geschichte der Begegnung der Ureinwohner Amerikas mit der Grausamkeit der ersten Siedler. Das hat mich tief bewegt.»

Rache oder Vergebung?

Mit «Keine Sonne wärmt das Land» geht er dieser Emotion nach. Der Abenteuerroman versetzt die Lesenden in die Ruchlosigkeit des Wilden Westens. Der 14-jährige Protagonist Joshua ist dabei vor eine Wahl gestellt, mit der sich die Menschheit seit Anbeginn der Zeit konfrontiert sieht: Rache oder Vergebung? Der Ursprung dieser Geschichte ist erstaunlich simpel: «Als ich das Schreiben wieder stärker verfolgen wollte, habe ich ein Bellettristik-Studium begonnen.» Darin gab es viele Schreibübungen. Aus einer davon ist schliesslich die Geschichte für den Roman entsprungen. Anfangs war es nur eine Kurzgeschichte, doch die Idee habe sich über die Zeit dynamisch in ihm weiterentwickelt, so dass aus diesem



René Baiker nimmt die Lesenden mit in die Pionierzeit des amerikanischen Westens.

Grundgerüst zu Übungszwecken eine literarische Schöpfung mit Hand und Fuss wurde.

Tausche: Musiknoten gegen Füller

Diese Zeit hat er vor allem gefunden, weil ihm die Freude an seiner musikalischen Tätigkeit ein wenig abhanden kam: «Musik wurde zur Routine für mich.» Deshalb habe er sich wieder seiner ersten Leidenschaft, dem Schreiben, gewidmet. Dies verschaffte ihm eine Verschnaufpause von der Musik. Durch die reduzierte musikalische Beschäftigung hatte er mehr Zeit für die Arbeit an seinem Roman. Dieser erscheint heute Freitag, 8. April. Mit der Entstehung seines Debütromans und der musikalischen Auszeit ist auch die Freude an der Musik zurückgekehrt. Seine beiden Leidenschaften plant er ab diesem Herbst in einer Tour, der «Storyteller's Music Night», zu verbinden. Bei diesen Anlässen soll musikalische Unterhaltung mit den literarischen Texten zusammenfliessen. Bis zu dem Zeitpunkt wird bereits sein zweites Werk, «Baiker's Short Stories», erschienen sein. Auch dieses soll voraussichtlich, wie auch sein Erstlingswerk, im Eigenverlag herauskommen.

Keine einfache Rechnung

Auf die Frage, ob sich die Veröffentlichung im Eigenverlag lohnen würde, antwortet Baiker mit einem Schmunzeln: «Das kommt immer darauf an, wie man die Rechnung aufstellt.» Er könne keine Stundenrechnung machen, aber damit habe er sich abgefunden. «Ich sehe das unterdessen realistisch. Mit dem Schreiben können die Wenigsten ihren Lebensunterhalt verdienen.» Sein Ziel sei es vorerst «ebeuse z'cho.» Und, in einem nächsten Schritt, das dritte Buch dann nicht mehr im Selbstverlag zu publizieren.

Laura Gansner

Wilder Westen im Bucheinband

Ab heute Freitag, 8. April, ist René Baikers erster Roman «Keine Sonne wärmt das Land» erhältlich. Zur Premiere gibt es eine Sonderaktion – ein handsigniertes Exemplar mit festem Einband und 20 Prozent Rabatt inklusive portofreiem Versand. Details zur Aktion, zum Buchinhalt mit Leseprobe und über den Autor sind über keine-sonne-waermt-das-land.ch zu finden.

felix.



Marco Käser



Mit der Aufgleisung und Durchführung des Projekts «Steinach packt an» leistet Marco Käser einen bemerkenswerten Einsatz für die Natur sowie die Gemeinde Steinach. Das ehrenamtliche Engagement des Umweltingenieurs ist nicht selbstverständlich. Für die erfolgreiche Durchführung des ersten – und hoffentlich nicht letzten – Pflanz- und Pflegetags im Naturschutzgebiet Schöntal verdient Marco Käser deshalb den «felix. der Woche».

Arboner Seenachtsfest fällt ins Wasser

2022 wird in Arbon kein Seenachtsfest stattfinden. Aufgrund des Ausstiegs von Radio FMI fehle der Stadt aktuell ein wichtiger Partner, um den Anlass im gleichen Rahmen wie bisher durchzuführen, teilt der zuständige Abteilungsleiter Markus Rosenberger mit. Die Stadt sei jedoch bereits dabei, ein neues OK für das Seenachtsfest 2023 zu bilden. Weiterhin mit dabei sein soll die Konplannum GmbH mit Reto Lütschg, der bis anhin als OK-Präsident fungierte. Die Strategie und das Konzept für das Seenachtsfest 2023 sollen in den nächsten Monaten erarbeitet werden. Man werde zu gegebenem Zeitpunkt über deren Inhalte informieren, heisst es seitens der Stadt. Bereits bekannt ist, dass sich am bisherigen Standort und Umfang des Fests nichts ändert.

kim